



NIEDERSCHRIFT

8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	17. Juni 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:45 Uhr
Ende	20:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Hofmann, Doris
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Becker, Ernst-Ludwig
Mayer-Reitz, Marie Luise

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Pohl, Barbara Dr.

Magistrat

Bormet, Helmut
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführer

Latocha, Georg

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Energie, Herr Becker, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 13.08.2012	
2. Wahl einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers	IX/0614
3. Jubiläumswald; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0594
4. Auszeichnung für Energiesparen, Antrag der ALW-Fraktion	IX/0596

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie vom 13.08.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2
Wahl einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers
Drucksache: IX/0614

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst folgenden Beschluss:

Frau Jung wird als Schriftführerin und Herr Latocha wird als stellvertretender Schriftführer des Ausschusses für Umwelt und Energie gewählt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Jubiläumswald; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: IX/0594

Die Antragstellerin, Stadtverordnete Doris Hofmann, erläutert den Antrag und die unterschiedlichen Funktionen eines solchen „Jubiläumswaldes“.

Bürgermeister Rohrbach stellt das Projekt der Gemeinde Schaafheim vor und fügt das Werbe- prospekt der Gemeinde Schaafheim dem Protokoll bei. In der Gemeinde Schaafheim sind ca. 500 Bäume innerhalb von 10 Jahren gepflanzt worden.

In der Diskussion werden als mögliche Standorte in Weiterstadt entweder die Flächen südlich der neu zu bauenden Unterführung Forststraße oder Flächen im Rahmen der Renaturierung südlich des Schlimmergrabens als Waldrandausbildung ins Gespräch gebracht.

Nach einer kurzen Beratungspause lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvor- schlag des Antrages der SPD-Fraktion abstimmen:

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt eine geeignete Fläche zu finden, auf der sich ein "Jubiläumswald" umsetzen lässt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Im Anschluss daran lässt der Ausschussvorsitzende alternativ über die im Ausschuss diskutier- ten Flächen abstimmen:

1. Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt, den "Jubiläumswald" auf den städtischen Grundstücken südlich der zu bauenden Bahnunterführung Forststraße als „Jubiläumshain“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen (1 FWW, 2 ALW, 3 SPD)

2. Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt den "Jubiläumswald", auf den städtischen Grundstücken südlich des Schlimmergrabens in die Renaturierung mit einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen (2 CDU)

Damit ist der zuerst abgestimmte Suchauftrag an den Magistrat hinfällig.

An die Stadtverordnetenversammlung ergeht somit folgende Beschlussempfehlung:

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt, den "Jubiläumswald" auf den städtischen Grundstücken südlich der zu bauenden Bahnunterführung Forststraße als „Jubiläumshain“ umzusetzen.

Tagesordnungspunkt 4

Auszeichnung für Energiesparen, Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: IX/0596

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Antrag im Ausschuss zu belassen und die Verwaltung zu beauftragen, Informationen zu der Vergabe von Energiesparpreisen durch den Landkreis bzw. andere Kommunen einzuholen.

In der Diskussion wird insbesondere auf den Unterschied zwischen einem Umweltpreis und dem hier angestrebten Energiesparpreis hingewiesen. Ein Umweltpreis wird durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg verliehen. Dieser Preisauslobung soll keine Konkurrenz gemacht werden. Für den Energiesparpreis der Stadt Weiterstadt müssen noch die mögliche Dotierung, der Bewerberkreis, die Vergabekriterien und die Jury bestimmt werden.

Der Antrag verbleibt in Ausschuss. Die Verwaltung wird beauftragt Informationen zu Energiesparpreisen (Land, Kreis Darmstadt-Dieburg, andere Kommunen) einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ernst-Ludwig Becker
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführer